

Termine Juni-Juli

SV 1920 Schönenbach

www.sv.schoenenbach.de

und

www.waldarena.schoenenbach.de

Trainingsbeginn von SV I und II war am 6. Juli.

Saisonvorbereitung

(Nur Auswärtsspiele wg. Platzumbau)

- 13.07. Sonntag 16:00
HolpeVorbereitungsspiel
- 15.07. Dienstag 19:30 Hochwald
Turnier
- 16.07. Mittwoch 20:15 Dreisel
Vorbereitungsspiel geg. Dattenfeld III
- 20.07. Sonntag ??? Hochwald
evtl. Spiel um Platz 3/Endspiel
- 27.07. Sonntag 15:00
Rothemühle Vorbereitungsspiel
- 03.08. Sonntag 13:00 Hermesdorf
Blitzturnier
- 04.08. Montag 20:00 Hurst-
Rosbach Vorbereitungsspiel gegen
Dattenfeld III
- 10.08. Sonntag 15:00 Wenden
Vorbereitungsspiel
- 17.08. Sonntag 15:00**
1. Meisterschaftsspiel

MGV Schönenbach

Proben montags um 19.30 -21 h
im Heim.

Maria im Frieden:

jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat Gottesdienst um 18 Uhr.
(hrs)

Dorffest: Etwa Ende August.

Erika Pagel folgte Fritz

Ehrerbietend möchte ich an Frau Erika Pagel geb. Jablonski denken, die am 19.08.1930 in Königsberg (Ostproußen) geboren ist. Also ein echtes Marjellchen, wie man in Ostpr. sagte, das wir verabschieden mussten. Sie, als Heimat -Vertriebene aus Ostproußen bekam durch die Flucht gesund heitliche Gebrächen, und trotzdem nahm sie alle ihre Kraft zusammen und wurde sie eine sehr fleissige, bescheidene und rechtschaffene Frau, eine sehr treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Oma, die ihr Leben im Schweisse ihres Angesichtes gelebt hat.

An der Seite von ihrem Mann Fritz, der aus Rügenwalde in Pommern, genau wie sie die Flucht, die Vertreibung miterleben musste, baute sie ihr Leben mit ihm hier in Schönenbach auf. Als Selbstversorger für die ganze Familie trug sie mit dem Halten von Kühen, Schweinen, Zeigen sowie Kaninchen und einem Garten voller Kartoffeln und Gemüse zum leiblichen Wohl sehr gut bei. Hier Carla, sieh mich an!, sagte Herbert zu mir.

Bis da hin war Erika Pagel immer sehr erst aber dann als Ihre Enkeltochter Tanja und Enkelsohn Oliver ankamen, war sie wie umgewandelt. Ihre Freude strahlte aus ihrem Gesicht und sie lebte nun viel zufriedener als je zuvor. Schön so etwas zu hören und ich gönne ihr im Nachhinein dieses wunderbare Glück. Ihre Rosen und Dahlien pflanze sie zum Schmuck des Gartens an und wenn ich das jetzt alles betrachte, hat sich ihre Mühe ge lohnt froh können sich Herbert mit seiner Familie an die schönen Zeiten mit Oma erinnern und auch mit dem Wissen das sie dem Nibelungen Schwur immer treu blieb, üb immer treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab und weiche keinen Finger breit von Gottes Wegen ab. Sehr schön für mich, da es auch meine Lebensphilosophie ist, ebenso ihre Lieder die sie bis zum Heimgang begleitet haben, So nimm denn meine Hände und führe mich, bis an mein selig Ende und ewiglich. Eine Frau, an die wir uns gerne erinnern. Herbert und seine Familie bedanken sich auf diesem Wege nochmals bei allen Schönenbachern für die liebevolle Anteilnahme an dem Heimgang ihrer Mutter. CF

**Wer Rechtschreibfehler findet
darf sie behalten! :) *Aus einem Blog***

Das neue Schwarze Brett

in Seifen am Masten, wo öfter neue Aushänge zu lesen sind, ist hervorragend überlegt und gebaut. Es sieht nicht nur gut aus, es ist aus weichem Holz, sodass die Heftzwecken besser halten als an dem über Jahrzehnte ausgetrockneten und fast steinharten Masten, den einst die Stromgenossenschaft gesetzt hatte. Außerdem hat es einen Haken für die Dorfzeitung und sogar einen Tritt für den Plakatierer, geschottert, damit er nicht gleich wieder zuwächst und rutschig wird bei nassem Wetter. "Syffen 1487" steht oben drüber, das Jahr der ersten schriftlichen Erwähnung des Dorfes (Henne von Syffen ist aufgeführt in der Darlehensliste für Herzog Wilhelm III. v. Berg). Das hat Heribert Lennarz entdeckt in dem Buch von Klaus Pampus "Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte". Danke lieber Wilfried Schumann für das schöne "Brett vorm Kopp", was mir nun in Seifen immer Freude bereitet bei der Rundfahrt! *Helmo*

Das bisschen Haushalt macht sich von alleine....

Dieser Schlager aus den 50er Jahren fiel mir ein, als meine bessere Hälfte plötzlich im Krankenhaus war. Wie Schlager doch träumen und lügen! Sportplatzbau, mein zu spät dies Jahr gepflanzter Gemüsegarten ...ich musste die Reissleine ziehen und die Dorfzeitung verschieben. Inzwischen habe ich alles wieder im Griff und warte geduldig auf die nächsten Überraschungen. Meinen Nachbarn und der Großfamilie und der vielen anderen Menschen, die tätige Hilfe und Anteilnahme uns gegeben haben, möchte ich sehr danken. Auch den Chefs und Arbeitskollegen von Wastl, die ein Verständnis gezeigt haben, das in dieser Gesellschaft immer seltener wird.

Herzlichen Dank
Helmo Roth-Seefrid

Wer ist der Vater?

7 schnuckelige Welpen hat Paula, die ruhige ältere Zotteldame aus der alten Schule. Inzwischen ist nach intensiven Recherchen klar, dass es nur Daktar sein kann.



**Gemütliches Gästehaus für
Wanderer, Biker, Urlauber
DZi / EZi/ 2+4BettZi / DU WC / Küche
Transfer von und zu Bahn und Bus
NLP Master Seminare u.a.
für Lebensqualität am Arbeitsplatz,
in der Familie, mit Freunden.**

Carola Fischer
51545 Waldbröl - Schönenbach Tel.
02291/1797 oder 0171 20 27 87 9

Unverbindlich Prospekt u.
Wegebeschreibung anfordern

**Ferienhaus
Carola**